

Neues mit Folien schaffen

10. Inno-Meeting

Nunmehr zum 10. Mal trafen sich Anfang Februar in Osnabrück Spezialisten aus der Verpackungs- und Folienindustrie mit Anwendern besonders auch aus der Käseindustrie, um Vorträge zum Thema „Neues mit Folien schaffen“ zu hören. Karsten Schröder, Innoform Coaching, begrüßte am ersten Tag über 170 Teilnehmer und 18 Referenten.

Marc Le Péchon von Plesto Slide-Rite Products stellte die verschiedenen Wiederverschlüsse für flexible Verpackungen vor. Gerade für die Käseindustrie, und da speziell für Reibekäse, sind die Gleitverschlusssysteme sicherlich eine interessante Alternative.

Gewebte Materialien besonders für Großgebilde, Big Bags und Kunststoffsäcke sind die Kompetenz des Österreichischen Herstellers Starlinger. Stéphane Soudais zeigt an Beispielen, wie durch gewebte Materialien Nachhaltigkeit und Kostenvorteile durch Dickenreduzierung möglich sind.

„Tops und Flops in der Milchwirtschaft gestern und heute“ war das Thema von Ferdinand Rogge.

Kunststoffbecher mit spezieller SiOx-Barrierschicht war das Thema von Dipl.-Ing. Spaeter von der Cavonic GmbH. Durch 3-D Coatingtechnologie erhalten Kunststoffverpackungen verbesserte Barriereigenschaften besonders hinsichtlich Sauerstoff, Wasser und UV-Licht. Vielleicht ein künftiger Lösungsansatz für Kaffeesahneportionen.

Besonders spannend war der Vortrag von René Köhler vom Papierhersteller Billerud „Thermoformbares Papier als Folienalternative?“ Mit FibreForm gibt es jetzt erstmalig ein Papiermaterial, das Kunststofftieffziehfolie ersetzen kann. Das Material kann kaschiert werden und seine Dehnfähigkeit erlaubt



Fast 200 Fachleute hörten auf dem 10. Inno-Meeting das Neueste rund um Verpackungsfolien (Foto: Innoform)

Verformungen, wie sie bis dato nicht möglich waren. Z. Zt. ist das Material aber noch nicht für FFS-Anlagen für z. B. Speisequark geeignet.

Michael Dosch von Knox Packaging Experts wagte in seinem Vortrag die Prognose, dass sich die Branche der Verpackungsdrucker, so wie es heute schon im Bereich des Etikettendrucks

der Fall ist, durch die fortschreitende Digitalisierung bis in die Produktion hinein verändern wird. Ein Szenario könnte ein SIG Combibloc-Füller mit vorgeschaltetem Druckwerk sein, der unbedruckte Zuschnitte inline vor dem Füllen bedruckt.

Perma Safe ist eine transparente Konservendose, in der Lebensmittel dauerhaft und ungekühlt in Kunststoff verpackt werden können. Nach Auffassung des Referenten Andreas Rothschink von Weidenhammer Plastic Packaging könnte diese Verpackung die traditionelle Weißblechdose im Markt mittelfristig ablösen.

Markus Labruier, Hermann Ultraschalltechnik, zeigte anhand von Beispielen wie durch Ultraschall bei der Folienverschweißung die Nachhaltigkeit gesteigert und die Sicherheit der Verpackung erhöht wird.

Das aktuelle Thema „Mineralölrückstände in Kartonverpackungen“ nahm Alasdair McEwen von Innovia Film auf und erläuterte wie dieses Problem durch Verwendung von NatureFlex-Folien und PP für die Milchwirtschaft gelöst werden kann. Ferdinand Rogge

somic
VERPACKUNGSMASCHINEN

www.somic.de

SOMIC 424
Endverpackungssysteme
... damit Ihre Produkte besser ankommen.